

kenntnissen, Lernvoraussetzungen und Bildungsbiografien. Ziel des Workshops ist es, offene Fragen aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten und Ideen zu entwickeln, wie eine individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler gelingen kann. Dies beinhaltet auch Fragen nach der Vernetzung mit der Schulsozialarbeit und mit außerschulischen Lernorten sowie der Öffnung der Schule nach außen.

Frau Marijke Kirchhoff und Herr Stephan Kupke, Klassenleitung der Internationalen Vorbereitungsklasse (IVK 1) am Geschwister-Scholl-Gymnasium Pulheim

#### 4. Ehrenamtliche geben Sprachkurse

Dieser Workshop richtet sich an all jene, die bereits Sprachkurse für Geflüchtete und Neuzugewanderte geben oder dies in naher Zukunft planen. Was sind die wichtigsten Aspekte des Zweitspracherwerbs? Wie gestalte ich den Unterricht motivierend? Welche Materialien kann ich nutzen? Welche Stolperfallen muss ich beachten? Neben einem Input wird es auch eine Austauschmöglichkeit über eigene Erfahrungen geben.

Frau Michèle Schnitker, Lehrerin, Frau Kathrin Simon, Lehrerin, Kommunales Integrationszentrum Rhein-Erft-Kreis

#### 5. Integrationskurse und berufsbezogene Qualifizierungsangebote – was ist das und wer darf teilnehmen?

Qualifizierte Deutschkenntnisse sind der Schlüssel zu einer gelungenen Integration. Der Workshop vermittelt einen Überblick über verschiedene Sprachförderprogramme für Neuzugewanderte.

Frau Bianca Jamitzky und Herr Michael Karl, Fachbereichsleiter der VHS Rhein-Erft

Frau Silvia Rußegger, Leitung Integration Point, Jobcenter Rhein-Erft

**14.15 Uhr Abschlussplenum**

**14.45 Uhr Schlusswort**

## Weitere Informationen und Anmeldung

### Veranstaltungsort

Kultur- und Medienzentrum - Kleiner Saal  
Steinstraße 15  
50259 Pulheim

Trennen sie den Abschnitt ab und senden Sie diesen vollständig ausgefüllt per Post oder per Fax zu.

Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit, sich unter [www.bildungslandschaft-pulheim.de/anmeldung](http://www.bildungslandschaft-pulheim.de/anmeldung) anzumelden.

Als Anmeldebestätigung versenden wir Ihnen an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse eine Bestätigung.

**Anmeldeschluss: 25. August 2016**

### Sie haben Fragen?

Bildungsbüro der Stadt Pulheim  
Gabriele Busmann  
Alte Kölner Straße 26 • 50259 Pulheim  
Tel. 02238-808-353 • Fax 02238-808-5 53 53  
[bildungsbuero@pulheim.de](mailto:bildungsbuero@pulheim.de)  
[www.bildungslandschaft-pulheim.de](http://www.bildungslandschaft-pulheim.de)

## BILDUNGSBÜRO PULHEIM



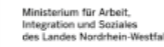
Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Integrationsagentur der AWO Mittelrhein e.V. statt.



Bezirksverband Mittelrhein e.V.



Integrationsagenturen  
Nordrhein-Westfalen  
Vielfalt ist unsere Stärke.



Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



© (2016) • Stadt Pulheim • Der Bürgermeister  
[www.pulheim.de](http://www.pulheim.de)

Fotos: Shutterstock, Zeichnung: Fotolia @ Kudryashka

# Geflüchtete und Neuzugewanderte – Herausforderungen an das kommunale Bildungssystem

2. Pulheimer Bildungsfachtag

am Samstag, den **10.09.2016**  
von 9.30 bis 15 Uhr  
im Kultur- und Medienzentrum Pulheim



## 2. Pulheimer Bildungsfachtag

**Geflüchtete und Neuzugewanderte – Herausforderungen an das kommunale Bildungssystem am Samstag, den 10.9.2016 von 9.30 bis 15.00 Uhr im Kultur- und Medienzentrum Pulheim, Kleiner Saal**

Bildung gilt als Schlüssel zur Integration von Geflüchteten, Migrantinnen und Migranten. An erster Stelle steht dabei der Erwerb der deutschen Sprache. Dann folgen Schul- und Ausbildungsabschlüsse, nur durch sie gibt es Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Zur Bildung gehören aber auch soziales und kulturelles Lernen.

Wie sieht die aktuelle Bildungssituation in Kitas, (Ganztags-) Schulen, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung für Geflüchtete und Zugewanderte in Pulheim aus? Wie müssen Bildungsangebote beschaffen sein, um Chancengerechtigkeit herzustellen und die Integration aller Menschen mit ihren unterschiedlichen Erfahrungen zu befördern? Vor welche Herausforderungen wird unser Bildungssystem durch die verstärkte Zuwanderung gestellt und welche Chancen bringt sie mit sich? Welche Unterstützung ist für erziehende, lehrende und beratende Fachkräfte aber auch für ehrenamtlich Tätige erforderlich, damit sie ihrer Aufgabe gewachsen sind?

Diesen und weiteren Fragen soll in Vorträgen und Workshops aus unterschiedlichen Perspektiven nachgegangen werden, um Impulse und Anregungen für die Weiterentwicklung der Bildungslandschaft Pulheim zu geben.



Der Pulheimer Bildungsfachtag will einen Beitrag leisten, dass in Pulheim die Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für gelingende Bildungsbiographien und lebenslanges Lernen weiter entwickelt werden. Er bietet ein Forum für Austausch und Vernetzung der Bildungsakteure in der Bildungslandschaft Pulheim. Der Fachtag richtet sich an Fachkräfte aus dem Bildungsbereich (Kindertagesbetreuung, Kinder- und Jugendarbeit, Schulen, Erwachsenenbildung), Ratsmitglieder und Mitglieder der Fachausschüsse sowie Vertreterinnen und Vertreter der Elternschaft, aus Vereinen, Initiativen und ehrenamtlichen Netzwerken.

### Zeitlicher Ablauf

- 9.30 Uhr Ankommen**  
**Informationsstände** Bildungs- und Beratungsangebote für Geflüchtete und Zugewanderte
- 10.00 Uhr Eröffnung**  
Herr Bürgermeister Frank Keppeler
- 10.10 Uhr Rückblick auf den 1. Pulheimer Bildungsfachtag**  
Frau Gabriele Busmann,  
Stabstelle Bildungsmanagement, Stadt Pulheim
- 10.20 Uhr Die aktuelle Situation der Zuwanderung in Pulheim aus demografischer Sicht**  
Frau Friederike Riedel,  
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Demografie, Stadt Pulheim
- 10.35 Uhr Integrationsfaktor Bildung – welchen Stellenwert hat Bildung für die Integration von Flüchtlingen und Neuzugewanderten?**  
Herr Professor Haci-Halil Uslucan, Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung an der Universität Duisburg-Essen
- 11.30 Uhr Pause** mit Imbiss  
**Informationsstände** Bildungs- und Beratungsangebote für Geflüchtete und Zugewanderte
- 12.30 Uhr Workshops**

### 1. Vom Weggehen zum Ankommen – geflüchtete Kinder im Bildungssystem

Die Hörfunkjournalistin und Multiplikatorin für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung, Mercedes Pascual Iglesias, hat geflüchtete Mütter und pädagogische Fachkräfte zu ihren Erfahrungen mit dem Zugang zu Kita und Schule interviewt und nach Sprachbarrieren und Belastungen von Kindern und Fachkräften gefragt. Der Workshop greift diese Erfahrungen auf und stellt das pädagogische Konzept der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung vor. Dabei wird das Ziel verfolgt, mit einer inklusiven Alltagsgestaltung in Bildungseinrichtungen auch geflüchtete Kinder mit ihren Bedürfnissen berücksichtigen zu können.  
Frau Mercedes Pascual Iglesias, Hörfunkjournalistin und Multiplikatorin für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung, Integrationsagentur AWO Mittelrhein Köln

### 2. Flüchtlingskinder in der (Ganztags-) Schule – eine Herausforderung für junge Migrantinnen und Migranten und für die Schulgemeinde?

Im Mittelpunkt dieses Workshops steht die Frage, wie eine sichere Situation für Kinder mit Flüchtlingshintergrund in der Schule hergestellt werden kann. Mit einem kurzen Impulsvortrag wird die Thematik dargestellt sowie die Unterstützungsangebote der Regionalen Schulberatung vorgestellt. Im Anschluss besteht die Gelegenheit, Fragen und Anregungen der Teilnehmenden zu bearbeiten.  
Herr Hansjürgen Kunigkeit, Dipl. Psychologe, Frau Merle Ruppenthal, M.Sc., Regionale Schulberatung Rhein-Erft-Kreis

### 3. Auf dem Weg zu einer lern- und entwicklungs-förderlichen Internationalen Vorbereitungsklasse

Der Workshop gibt Einblicke in den Schul- und Unterrichtsalltag der Internationalen Vorbereitungsklasse sowie in die konzeptionelle Arbeit am Geschwister-Scholl-Gymnasium Pulheim. Grundlage sind die bisherigen Erfahrungen zur Beschulung von Kindern und Jugendlichen aus verschiedenen Herkunftsländern mit unterschiedlichsten Deutsch-

### Ich melde mich für den 2. Pulheimer Bildungsfachtag an

Frau/Herr Name Vorname

Einrichtung/Institution

Beruf/Funktion

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

### Ich möchte an folgendem Workshop teilnehmen: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

1. Vom Weggehen zum Ankommen – geflüchtete Kinder und Eltern im Bildungssystem
2. Flüchtlingskinder in der (Ganztags-) Schule – eine Herausforderung für junge Migrantinnen und Migranten und für die Schulgemeinde?
3. Auf dem Weg zu einer lern- und entwicklungs-förderlichen Internationalen Vorbereitungsklasse
4. Ehrenamtliche geben Sprachkurse
5. Integrationskurse und berufsbezogene Qualifizierungsangebote – was ist das und wer darf teilnehmen?

Ort, Datum Unterschrift

**Anmeldeschluss: 25. August 2016**